

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2012 / V 00280	Ausfertigungen: Stadtbauamt, BSU, DEZ2, DEZ4, OB, SBV, SPK
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA -MC	13.11.2012, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Baubeschluss Feuerwache: Neubau einer Fahrzeughalle Vorstellung von Entwurfsplanung und Kostenberechnung Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für 2013 Anlage: Pläne				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Wolfgang Kübler, ca. 10 min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	03.12.2012	Vorberatung	öffentlich
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	04.12.2012	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	10.12.2012	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): FVA v. 22.03.2012 u. GR v. 02.07.2012 (DS-Nr. 2012/00047)

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmalige Kosten Betrag: 638.000 EUR
 jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: 3.850 EUR

Zuschüsse einmalige Einnahme(n) Betrag: 315.000 EUR
bzw.
Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VWH VMH Fipo: 2.1310.9410.000-0011
 Stiftungs-Haushalt VWH VMH Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel in 2012 140.000 EUR
Noch bereitzustellen: In 2013 498.000 EUR
FiPo:
2.7240.9506.000
-0020
Deckungsvorschlag: 498.000 EUR
Altlastenbeseitigung
Löwentalkaserne

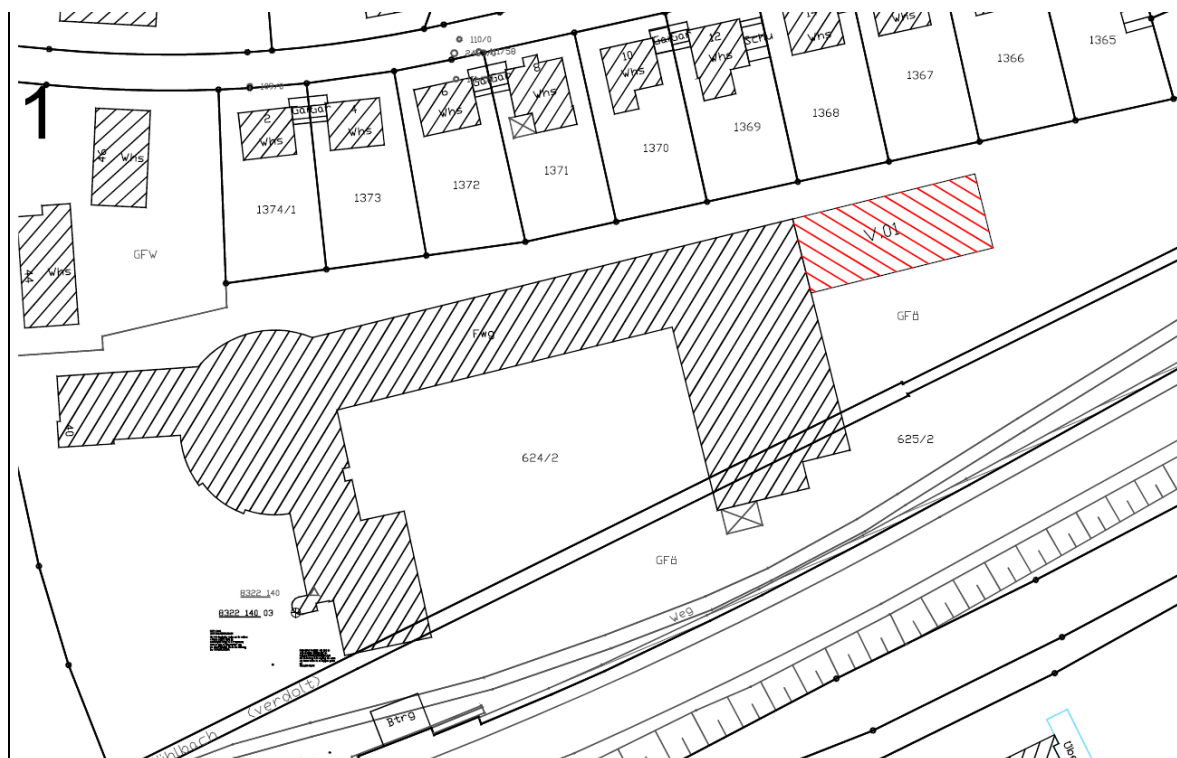
Beschlussantrag:

1. Der vorgestellten Entwurfsplanung (ohne Vergrößerungsoption) zum Bau einer Fahrzeughalle für die Hauptfeuerwache Friedrichshafen und der Kostenberechnung nach DIN 276 mit Gesamtkosten von 600.000 EUR wird zugestimmt.
2. Den vorbereitenden Baukonstruktionen für eine spätere Montage von Photovoltaikanlagen auf dem Dach mit Gesamtkosten in Höhe von 38.000 EUR wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Verwirklichung der in der Anlage beschriebenen Maßnahme zu schaffen und die erforderlichen Verträge abzuschließen.
4. Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 498.000 EUR in 2013 auf Finanzposition 2.1310.9410.000-0011 wird genehmigt. Die Deckung erfolgt aus Finanzposition 2.7420.9506.000-0020 (Altlastenbeseitigung Löwentalkaserne – BA III West).

Begründung:

1. Ausgangslage

In der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2012 wurde die Planung einer Erweiterung bzw. Neubau einer Fahrzeughalle für 7 Abrollcontainer an die bestehende Feuerwache beschlossen. Mit einem überarbeiteten Raumprogramm und reduzierten Anforderungen der Feuerwehr vom 02.08.2012 wurde die Entwurfsplanung erarbeitet.



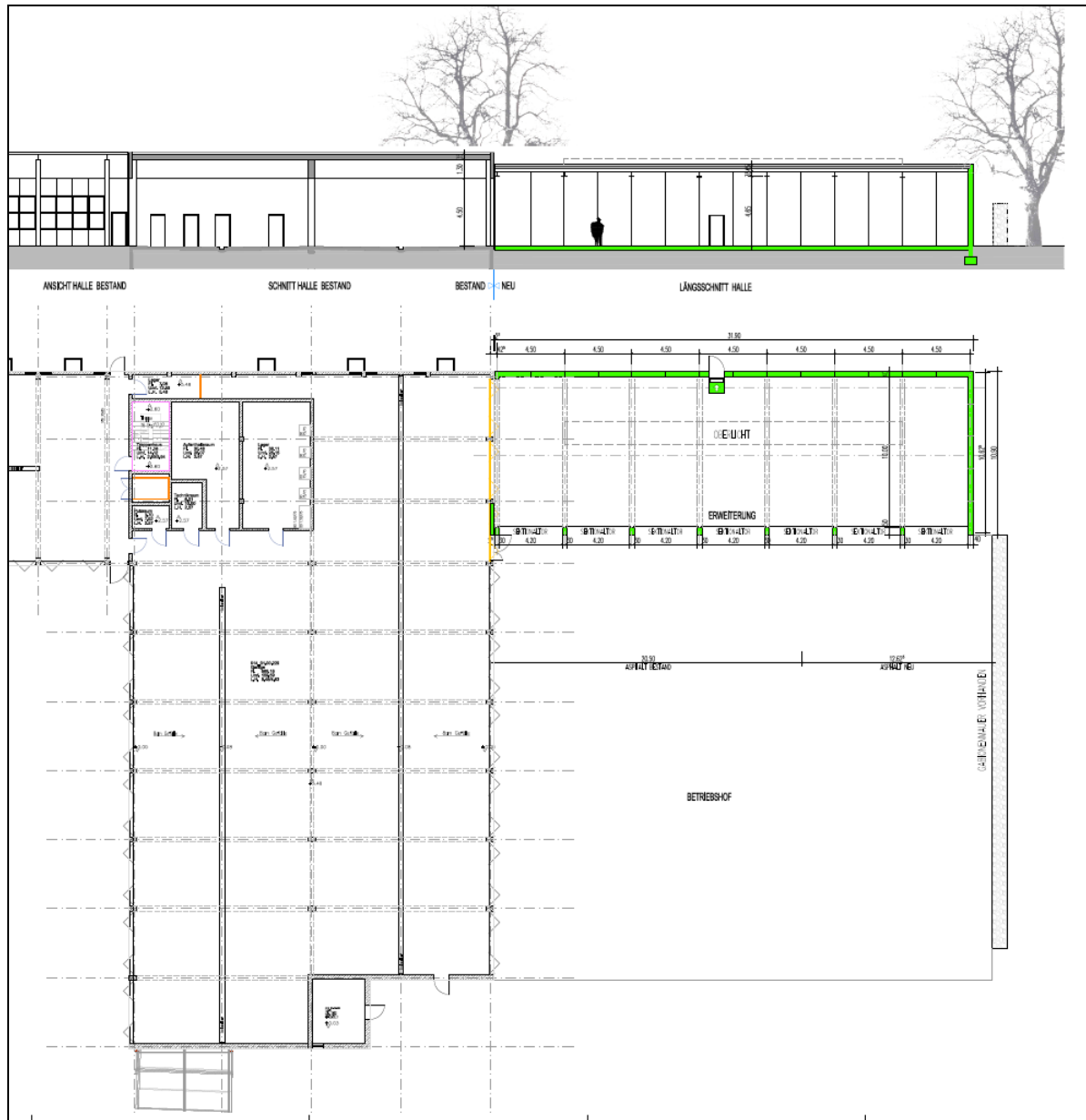
2. ENTWURF

2.1 Entwurf

Der Hallenneubau soll mit einem Rücksprung als Beton-Fertigteilhalle parallel zur Grundstücksgrenze entlang der Schmitthennersiedlung erstellt werden. Somit entsteht für die angrenzenden Bewohner ein zusätzlicher Lärmschutz zu B 31, Bodenseecenter und Übungshof der Feuerwehr. Im Bebauungsplan ist die Erweiterungsfläche bereits enthalten.

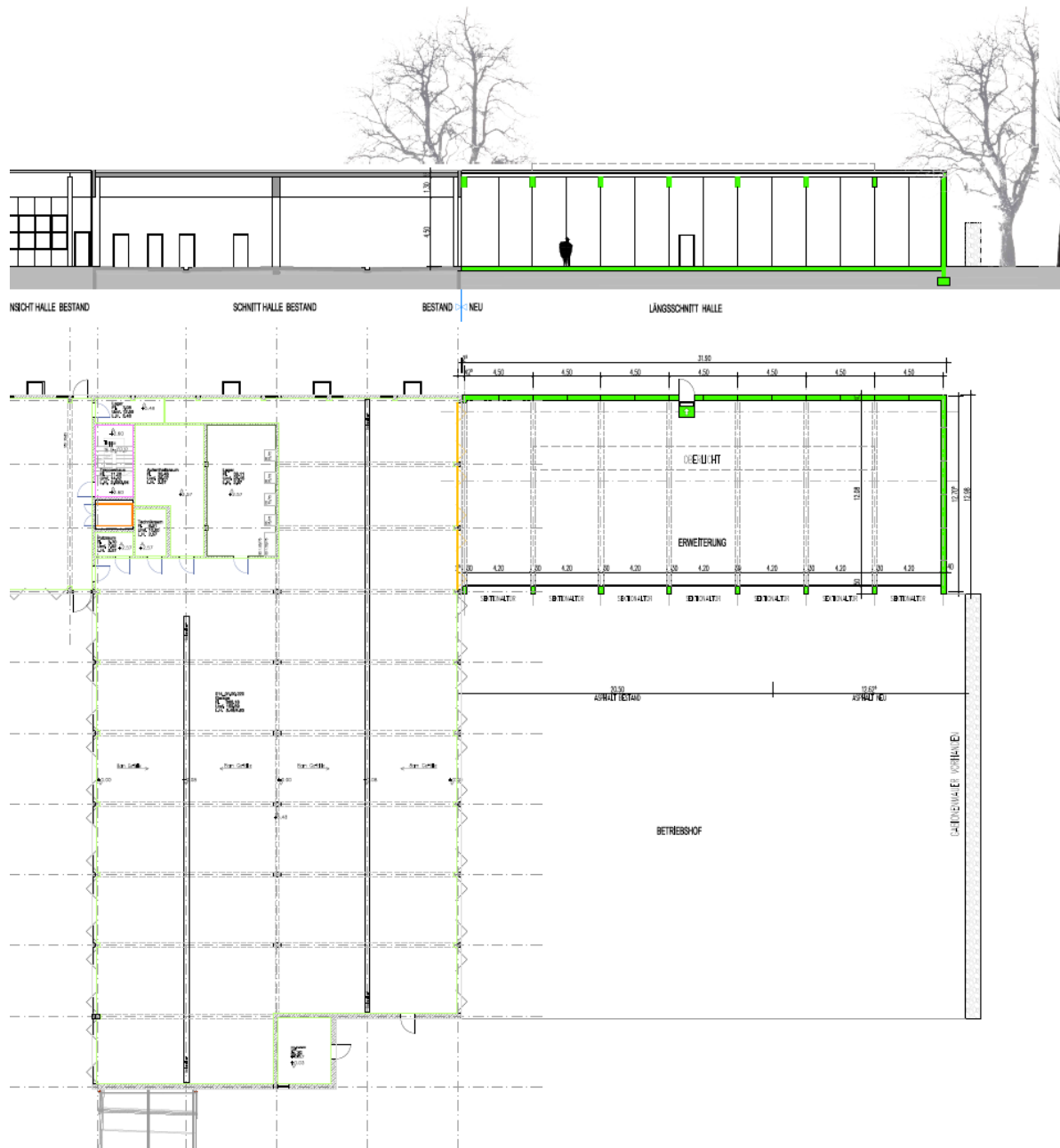
Der Entwurf sieht eine nicht unterkellerte Fahrzeughalle in vergleichbarer Bauart wie die bestehende Fahrzeughalle 2, mit insgesamt 7 Stellplätzen vor. Mit einer Hallenlänge von ca.

31,90 Meter ergibt eine Bruttogrundrissfläche von 318 m² und ein Bruttorauminhalt von 2.090 m³. Zur frostsicheren Nutzung werden die bestehenden Haustechnikanlagen der Fahrzeughalle 2 erweitert. Die Belichtung wird über ein Oberlicht sichergestellt, auf eine extensive Dachbegrünung wird verzichtet. Der Betriebshof muss für die Entwässerung in Teilen umgebaut und erweitert werden.



2.2 Vergrößerungsoption

In einer vorangestellten Untersuchung steht die Rückwand des Neubaus zur nördlichen Grenze hin in Verlängerung zur bestehenden Gebäudekante und die Südfassade der Fahrzeugtore schließt an die Stütze der bestehenden Fahrzughalle an. Somit ergibt sich eine Vergrößerung des Grundrisses. Eine zusätzliche Lagerfläche an der Rückwand entsteht. Die Fassade fügt sich optimal an die Tore der bestehenden Halle an. Bei gleicher Hallenlänge erhöht sich die Bruttogrundrissfläche auf 380 m², der Bruttorauminhalt auf 2.790 m³ und die Gesamtkosten auf ca. 640.000 EUR. Dieser Ansatz wurde aufgrund der Kosten nicht weiterverfolgt. Ist aber in 3.2/3.3 der Vollständigkeit halber dargestellt.



3. KOSTEN

3.1 Entwurf (ohne Baukonstruktionen für Photovoltaik)

Kostenberechnung nach DIN 276

Kostengruppe 100 Grundstück	vorhanden
Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen	9.300 €
Kostengruppe 300 Bauwerk	345.000 €
Kostengruppe 400 Bauwerk- Technische Anlagen	59.500 €
Kostengruppe 500 Außenanlagen	45.700 €
Kostengruppe 600 Ausstattung	0 €
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	117.500 €
Unvorgesehenes	13.000 €
Preissteigerung	<u>10.000 €</u>
Summe der Baukosten (Entwurf)	600.000 €

3.2 Kostenrahmen für Vergrößerungsoption

Eine überschlägige Ermittlung der Baukosten für die Vergrößerungsoption ergab einen Betrag von 640.000 €

3.3 Kostenvergleich Entwurf zu Vergrößerungsoption

	Entwurf	in %	Vergrößerungsoption	in %
BGF	315 m ²	100 %	380 m ²	121 %
BRI	2.090 m ³	100 %	2.760 m ³	134 %
Gesamtkosten*	600.000 €	100 %	640.000 €	106 %

* ohne Vorinstallationen für Photovoltaik, ohne Dachbegrünung

Angesichts der vertretbaren Mehraufwendungen zur deutlich größeren Nutzfläche plädiert die Feuerwehr zur Umsetzung der Vergrößerungsoption. Diese Variante bietet mehr Lager- und Bewegungsfläche und ist universeller nutzbar. Die höheren Kosten könnten von der Feuerwehr über einen Deckungsvorschlag aus anderen Finanzpositionen gegenfinanziert werden.

3.4 Mehraufwendungen

Für die spätere Montage einer Photovoltaikanlage muss an der Baukonstruktion mit Kosten in Höhe von ca. 38.000 € gerechnet werden.

3.5 Betriebs- und Folgekosten

Aufgrund der Gebäudeart und des Nutzungszwecks wird für den Neubau der Abrollhalle mit einer nur geringen Erhöhung der Betriebskosten für den Standort Feuerwache Friedrichshafen gerechnet. Die Betriebskosten werden sich voraussichtlich von 107.250 EUR um 3.850 EUR auf 111.100 EUR pro Jahr erhöhen.

3.6 Finanzierung

Im Haushalt 2012 stehen zur Verfügung:	140.000 €
Im Haushalt 2013 sind bereitzustellen:	<u>498.000 €</u>
Summe	638.000 €

Im Haushalt 2012 ist eine Anfinanzierung von 140.000 € eingestellt. Die fehlenden Mittel in Höhe von 498.000 € sind 2013 außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung kann aus Finanzposition 2.7240.9506.000-0020 (Altlastenbeseitigung Löwentalkaserne – BA III West) erfolgen.

4. Förderung

Gemäß der Zuwendungsrichtlinie für das Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu) ist eine Förderung durch das Land in Höhe von 315.000 € für die sieben Stellplätze (45.000 € je Stellplatz) möglich. Der Förderantrag für das Haushaltsjahr 2013 wird bis 15.02.2013 gestellt.

5. Termine

Baubeschluss durch Gemeinderat	10.12.2012
Einreichung Baugesuch/Abbruchgesuch	Januar 2013
Werkplanung und Ausschreibung	2. Quartal 2013
Baubeginn (Abbruch MZR und Wohnungen)	3. Quartal 2013
Gesamtfertigstellung (Übergabe Nutzer)	Ende Dezember 2013

6. Anforderungen EnEV 2009 und EEWärmeG

Bei dem geplanten Gebäude handelt es sich um ein Betriebsgebäude, das nach seiner Zweckbestimmung auf eine Innentemperatur von weniger als 12 Grad Celsius oder jährlich weniger als 4 Monate beheizt wird. Beide Gesetze kommen auf Grund der entsprechenden Ausnahmeregelungen nicht zur Anwendung.